

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

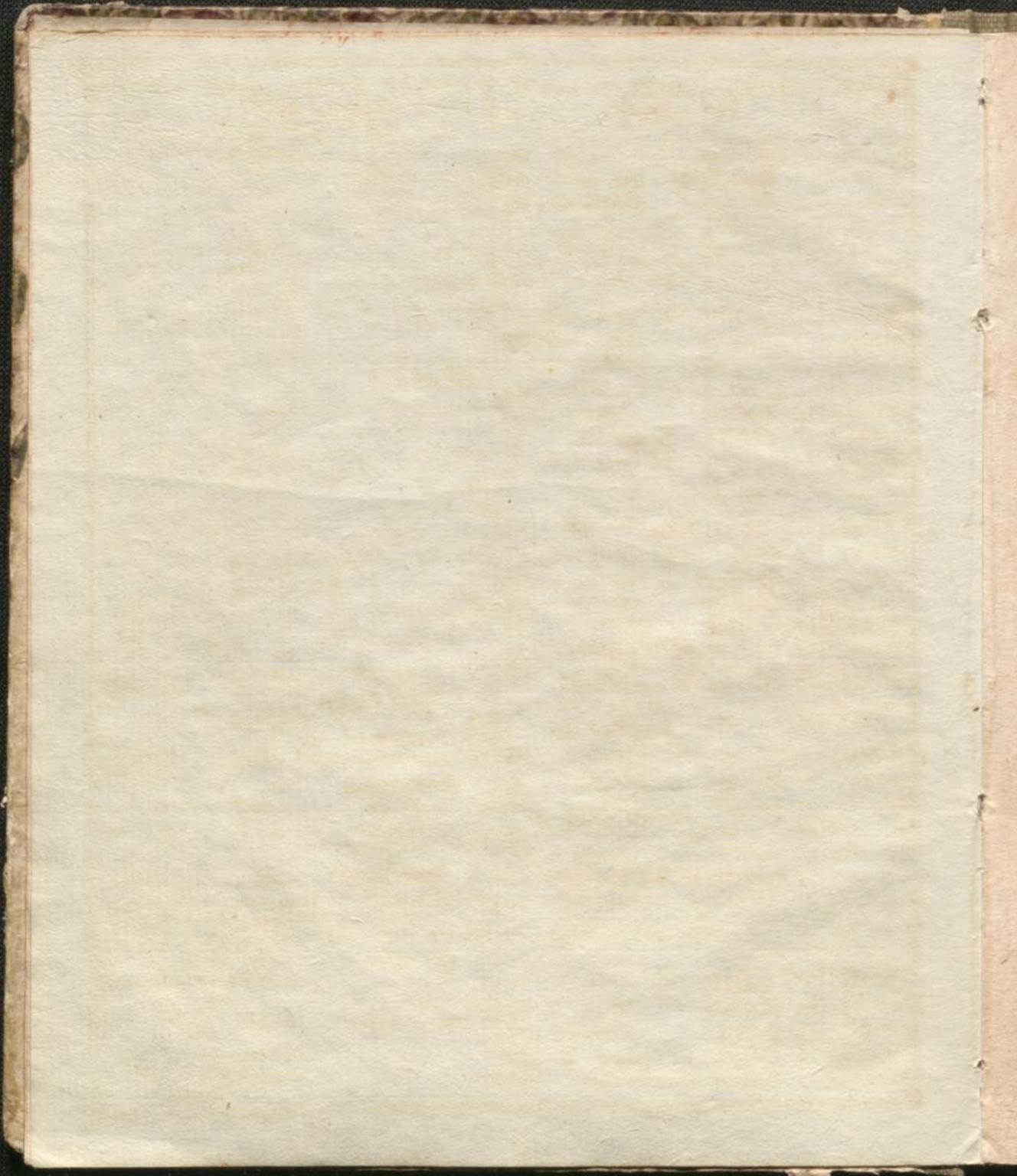
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

[urn:nbn:de:bsz:31-257414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257414)

Wochen- Tage	Evangelischer Januarus.	Katholischer Januarus.	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
1) Jerem. 33, 14-17. Namen und Amt Christi. [Jac. 4, 11-17.]			Die Sonne tritt in das Zeichen des Wasser- manns den 20ten vor- gehens 3 Uhr 55 minuten.	Vom 1ten bis 12ten Nebel, Dufft u. Schnee. Vom 13ten bis 19ten Stürme, Schnee und Regen.
freitag	1 Neujahr Neuj.		Sonnen-Aufgang. Den Uhr minuten.	Vom 20ten bis 26ten gelinde und angenehme Tage.
samstag	2 Abel S.	Maccartus	3ten um 7 — 56	Vom 27ten bis 31ten Nebel, Wind u. Regen.
2) Psalm 8, 2-7. Würde der Menschheit. [Psalm 139, 1-12]			10ten — 7 — 50	
Sont.	3 1.n. Neuj.	Genovesa	17ten — 7 — 43	
montag	4 Isabella	Fitus B.	24ten — 7 — 36	
dienstag	5 Simon	Telesphor.	31ten — 7 — 24	
mittwoch	6 Fridolfa	P. 3 König	Sonnen-Untergang. Den Uhr minuten.	
doñerstag	7 Lucianus	Lucianus	3ten um 4 — 4	
freitag	8 Erhard	Erhard, B.	10ten — 4 — 10	
samstag	9 Martial	Julianus	17ten — 4 — 17	
3) Luc. 3, 2-14. Johannis Predigt. [Röm. 8, 6-11.]			24ten — 4 — 24	
Sont.	10 2.n. Neuj	Paul. Eins.	31ten — 4 — 12	
montag	11 Hyginus	Hyginus	Tagelänge. Den Stund minuten.	
dienstag	12 Reinhold	Ernestus	3ten 8 — 8	
mittwoch	13 Hilarius	Hilarius	10ten 8 — 20	
doñerstag	14 Felix	Felix, M.	17ten 8 — 34	
freitag	15 Maurus	Maurus, M.	24ten 8 — 48	
samstag	16 Marcellus	Marcellus	31ten 9 — 12	
4) Luch 4, 14-24. Jesus legt Esaiam aus. [Ebr. 12, 1-12.]			Monds viertel. Erstes Viertel den 5ten um 9 uhr 23 min. Nachts, im Zei- chen des Widder.	Wetter, und Baverns Regeln. Ist der Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein frucht- bares Jahr. — Ist die- ser Monat ungewöhn- lich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. Man sagt daher: Vincenzs Sonnenchein bringt viel Korn und Wein. Heulen die Wölfe und bellen die Füchse, so kommt noch große Kälte.
Sont.	17 3.n. Neuj	Anton	● Vollmond den 13ten um 3 uhr 39 minut. Abends, im Zeichen des Krebses.	
montag	18 Prisca	Prisca	☾ Letztes Viertel den 20ten um 11 uhr 36 min. Vormittags, im Zeichen des Scorpien.	
dienstag	19 Sara	Martha	☉ Neulicht den 27ten um 4 uhr 38 min. Abends, im Zei- chen des Wassermanns.	
mittwoch	20 Fab. Seb.	Fab. Seb.		
doñerstag	21 Agnes	Agnes, J.		
freitag	22 Vincentus	Vincenz		
samstag	23 Emerentius	Mar Verm.		
5) Joh. 4, 7-26. Vom Samaritanischen Weib. [Jer. 9, 23-24.]				
Sont.	24 4.n. Neuj	Timotheus		
montag	25 Pauli Belehr.	Pauli Bel.		
dienstag	26 Polycarp.	Polycarp		
mittwoch	27 Joh. Chrys.	Joh. Chrys.		
doñerstag	28 Carol.	Carolus		
freitag	29 Valerius	Franzisc. S.		
samstag	30 Adelgunda	Martina		
6) Joh. 4, 27-41. Speise des Christen. [Jac. 3, 4-10.]				
Sont.	31 5.n. Neuj	Betr. Nol		

Wochen Tage.	Evangelischer	Katholischer	C	Stand der Sonne und des Mond.	Vermuthliche Witterung.
Februarius.					
montag	1 Brigitta	Ignatius		Den 19ten tritt die Sonne in das Zeichen der Fische um 3 uhr 55 min. morgens.	Vom 1ten bis 11ten stürmische, trübe Tage.
dienstag	2 Maria Rein.	M. Lichtm.			Vom 12ten bis 17ten bessere Witterung, mitunter Nebel und Wind.
mittwoch	3 Blasius	Blasius			Vom 18ten bis 25ten Sturm, Regen, Schnee und Eis.
doñerstag	4 Veronika	Veronica			Vom 26ten bis 29ten gelinde Luft mit Wind und Regen.
freitag	5 Agatha	Agatha			
samstag	6 Dorothea	Dorothea			
7) Luc. 8, 16-21. Vom Licht unter dem Scheffel. [Coloss. 3, 5-10.]					
Sont. 7 6.n. Neuj.					
montag	8 Salomon	Joh. d. M.		Sonnen-Aufgang. Den 7ten um 7 - 13	
dienstag	9 Apollonia	Apollonia		14ten - 7 - 2	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
mittwoch	10 Scholastica	Scholastica		21ten - 6 - 50	Im Anfang trüb und neblig, in der Mitte Regen und Schnee, und gegen das Ende rauhe Luft mit Kälte u. Eis.
doñerstag	11 Euphros.	Euphrosina		28ten - 6 - 37	
freitag	12 Eulalia	Eulalia		Sonnen-Untergang. Den 7ten um 4 - 47	
samstag	13 Caspar	Casparus		14ten - 4 - 58	
8) Luc. 9, 51-62. Falscher Eifer der Jünger. [Rom. 7, 18-25.]					
Sont. 14 Septuag.					
montag	15 Faustin	Faustina		21ten - 5 - 10	
dienstag	16 Juliana	Juliana		28ten - 5 - 23	
mittwoch	17 Constant.	Donatus		Zugelänge. Den 7ten 9 - 34	
doñerstag	18 Concord.	Simon, B.		14ten 9 - 56	
freitag	19 Susanna	Conrad		21ten 10 - 20	
samstag	20 Eucharis	Eucharis		28ten 10 - 46	
9) Luc. 19, 11-28. Vom ungleichen Pfunde. [Rom. 3, 21-26.]					
Sont. 21 Sexages.					
montag	22 Petri Stuhl.	Petri St.		Monds Viertel.) Erstes Viertel den 4ten um 6 uhr 59 min. Abends, im Zeichen des Stiers.	
dienstag	23 Reinb. Eberh.	Gerhard) Vollmond den 12ten um 4 uhr 23 min. morgens, im Zeichen der Jungfrau.	
mittwoch	24 Schalltag	Schalltag) Letztes Viertel den 18ten um 8 uhr 17 min. Abends, im Zeichen des Schützen.	
doñerstag	25 Matthias	Matthias) Neulicht den 26ten um 9 uhr 10 min. Vormittags, im Zeichen der Fische.	
freitag	26 Nestor	Nestor			
samstag	27 Leander	Kustus			
10) Joh. 6, 47-63. Vom Brod des Lebens. [Rom. 5, 1-5.]					
Sont. 28 Esomihl					
montag	29 Victorin	Casarius			
Jene 5 Stunden 48 Minuten und 48 Sekunden, um welche das astronomische Jahr größer ist, als das gewöhnliche bürgerliche Jahr, sind seit dem Jahr 1804 wieder zu einem ganzen Tag angewachsen, welcher den Schalt-Tag ausmacht.					
Im Februar hat der Bauer gern noch Kälte und Schnee, besonders Winde.					



Wochen- Tage.	Evangelischer Martius.	Katholischer	☾	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
dienstag	1 Fastnacht	Fastnacht	☾	Den 20ten Abends um 6 uhr 47 min. tritt die Sonne in das Zei- chen des Widders, mit Frühlings Anfang, in der Tag- und Nacht gleich.	Vom 1ten bis 11ten gellnd, mit Sonnensich. Vom 12ten bis 18ten helles Wetter, Reisen und Schneeflocken. Vom 19ten bis 26ten geilnde, heitre Tage. Vom 27ten bis 31ter: Thauwetter, Nebel und Regen.
mittwoch	2 Simplcius	Wuvelmilt	☾	Sonnen - Aufgang. Den uhr minuten.	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
doñerstag	3 Kungunda	Kungunda	☾	6ten um 6 — 27	Anfänglich rauh, kalt und windig bis zum
freitag	4 Adrian	Casimir	☾	13ten — 6 — 13	19ten, dann Schnee, Regen und nasse Räfte bis zum Ende.
samstag	5 Friderich	Friderich	☾	20ten — 6 — 1	Wetter - und Bauern - Regeln.
				27ten — 5 — 48	Wenn die wilden En- ten und Kraniche bald kommen, wird es bald Sommer. Märzendon- ner bedeutet ein frucht- bares Jahr. Den März- zen wünscht der Land- mann trocken, doch nicht zu warm.
				Sonnen - Untergang. Den uhr minuten.	Märzenstaub, Bringt Gras und Laub. Viele Nebel im März, viele Gewitter im Som- mer.
				6ten um 5 — 33	Märzenschnee, Thut Frucht und Wein- stock weh.
				13ten — 5 — 47	Donners im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbares Jahr.
				20ten — 6 — 0	Rasser März, trockner April,
				27ten — 6 — 12	Das Futter nicht gera- then will; Kommt dazu ein kalter May, Siebts wenig Frucht, wenig Wein und kurzes Heu.
				Tagelänge. Den uhr minuten.	
				6ten 11 — 6	
				13ten 11 — 34	
				20ten 12 — 0	
				27ten 12 — 24	
				Monds viertel.	
				☾ Erstes Viertel	
				den 5ten um 2 uhr 24 min. Nachmittags, im Zeichen der Zwillinge.	
				☉ Wärmens	
				den 12ten um 2 uhr 48 min. Nachmitt., im Zeichen der Jungfrau.	
				☾ Drittes Viertel	
				den 19ten um 6 uhr 21 min. morgens, im Zei- chen des Steinbocks.	
				☉ Neulicht	
				den 27ten um 2 uhr 40 min. morgens, im Zei- chen des Widders.	

11) Luc. 10, 38 - 42. Maria u. Martha. [Coloss. 1, 12 - 18.]

12) Joh. 11, 1 - 44. Lazari Erweckung. [1 Petri 1, 14 - 19.]

13) Joh. 17, 1 - 10. Christus bittet für sein Amt. [2. Cor. 5, 19 - 21.]

14) Joh. 17, 11 - 19. Christus bittet für die Jünger. [Ebr. 11, 1 - 6.]

Wochentage | Evangelischer | Katholischer | **April**

freitag 1 Hugo Theodora Hugo
samstag 2 Theodoka Franz. v. B.

15) Joh. 17, 20-26. Christus bittet für die Glaubigen.
[1. Cor. 3, 11-17.]

Sont. 3 **5. Jubel** Reinhard
montag 4 Ambrosius Ambrosius
dienstag 5 Marimil. Vincentius
mittwoch 6 Frenaus Celsus
doñerstag 7 Egestovus Saturnin
freitag 8 Amantus Apol. 7. Sch. M.
samstag 9 Vogilas Mar. El.

16) Leidensgeschichte.

Sont. 10 **Palms** Ezechiel D.
montag 11 Julius Leo, P.
dienstag 12 Eustorgius Julius, P.
mittwoch 13 Patricius Rudericus
doñerstag 14 **Gründoñerf.** Gründoñst.
freitag 15 **Charfreitag** Charfreit.
samstag 16 Aron Paternus

17) Ap. Gesch. 2, 22-32. Christus auferstanden.
[1. Cor. 15, 12-26.]

Sont. 17 **Osterf** Rudolph
montag 18 **Licm.** Eduard
dienstag 19 Hermogen Hermogen
mittwoch 20 Sulpitius Sulpitius
doñerstag 21 Adolar Anselm, P.
freitag 22 Sother Rajus, P.
samstag 23 Georg Georgius

18) Joh. 6, 35-40. Vom Geschicht Christi.
[1. Cor. 7, 29-31.]

Sont. 24 **Quas** Adelbertus
montag 25 Markus - Marc. Ev.
dienstag 26 Eletus Elet. u. M.
mittwoch 27 Anastasius Zitha, S.
doñerstag 28 Vitalis Vitalis
freitag 29 Sibilla Petrus M.
samstag 30 Eutropius Cath. S.

Den 25ten erglebt sich eine kleine, bey uns unsichtbare Sonnensfinsterniß.

Stand der Sonne und des Monds.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20ten um 7 uhr 28 min. morgens.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	minuten.
3ten	um 5	35
10ten	5	23
17ten	5	11
24ten	4	59

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minuten.
3ten	um 6	25
10ten	6	37
17ten	6	49
24ten	7	1

Tagelänge.

Den	Stund	minuten.
3ten	12	50
10ten	13	14
17ten	13	38
24ten	14	2

Mondsviertel.

Erstes Viertel den 4ten um 5 uhr 58 min. morgens, im Zeichen des Krebses.

Vollmond den 10ten um 11 uhr 56 min. Nachts, im Zeichen der Waage.

Letztes Viertel den 17ten um 6 uhr 5 min. abends, im Zeichen des Wassermanns.

Neulicht den 25ten um 7 uhr 57 min. abends, im Zeichen des Stiers.

Bermuthliche Witterung.

Vom 1ten bis 9ten Stürme, Rebel und Donner.

Vom 10ten bis 16ten Reissen, Eis u. Schnee. Vom 17ten bis 24ten Wind, Duff u. Rebel. Vom 25ten bis 30ten schöne Frühlingstage.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

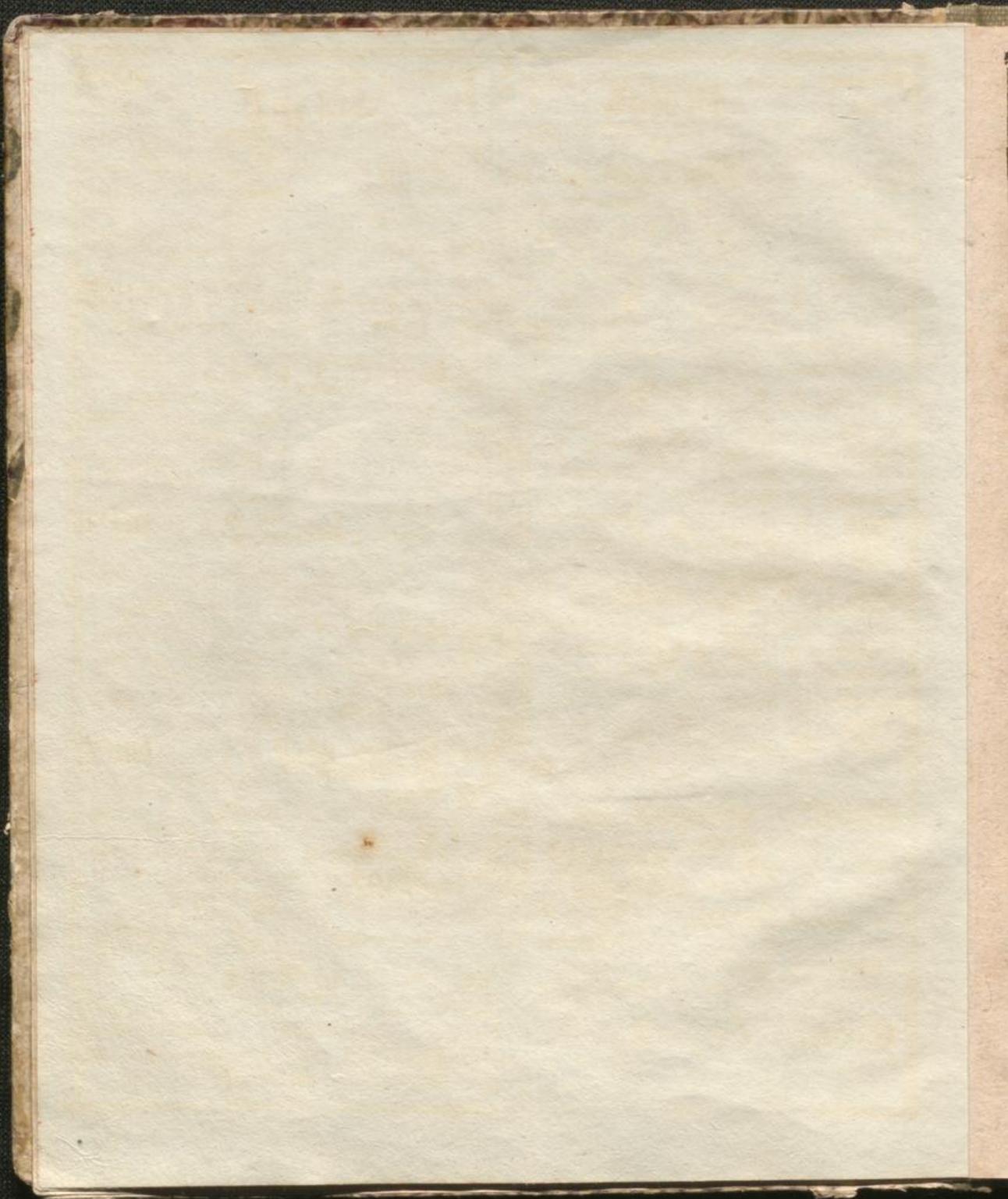
Vom Anfang bis zum Ende dieses Monats wechseln Winde, Schnee, Regen, Reissen, Frost und Sonnenscheibn beständig mit einander ab.

Wetter- und Bauern-Regeln.

Is es am Palmtag schön, so bedeuert ein gutes Fahr. Regnets am H. Oñertag, so folgt gern ein trockenes, ist es aber schön, ein fruchtbares Fahr. Is dieser Monat etwas naß, so haben es die Bauern gern.

St. Georg und Mary Drohen oft viel Argß. So lange die Frösche vor Georgii sich hören lassen, so lang müssen sie hernach schweigen. Der April ist nicht zu gut Er schnelt dem Hirten noch auf den Hut.

Darrer April - ist nicht des Bauern Will; Aprilen-Regen Ist ihm gelegen. Wenn die Reben um Georgii sind noch blutt und blind, Soll sich freuen Weib und Kind.



Wochen- Tage. **Evangelischer** **Katholischer** **☾**
Majus.

19) Matth. 7, 7-14. Eingang durch die enge Pforte.
 [1. Tim. 2, 1-6.]

Sont.	I	2 Mis. D.	3 Mis. D.	4 Mis. D.
montag	2	Sigmund	Arhanasus	☾
dienstag	3	† Erfind.	† Erfindung	☾
mittwoch	4	Florian	Florian	☾
doñerstag	5	Gottward	Blus, P.	☾
freitag	6	Dietrich	Joh v. Port	☾
samstag	7	Gottfried	Stanislaus	☾

20) Joh. 5, 19-29. Christus unser Leben.
 [2. Tim 2, 22-26.]

Sont.	8	3 Jubilate	Michael E.	☾
montag	9	Jiob	Beatus	☾
dienstag	10	Gordian	Anton, V.	☾
mittwoch	11	Mamert	Mamert.	☾
doñerstag	12	Pantradius	Pantradius	☾
freitag	13	Servatius	Servatius	☾
samstag	14	Christian	Bonifacius	☾

21) Joh. 5, 33-47. Zeugniß von Christo. [2. Thess. 3, 7-12.]

Sont.	15	4 Cantate	Sophia	☾
montag	16	Peregrin	Joh. v. Nep.	☾
dienstag	17	Torpetus	Torpetus	☾
mittwoch	18	Liborius	Felix	☾
doñerstag	19	Potentius	Petr. Cdl.	☾
freitag	20	Arhanasus	Bernhard	☾
samstag	21	Prudens	Konstantin	☾

22) Matth. 13, 44-52. Vom verborgenen Schatz.
 [Jerem. 32, 17-19.]

Sont.	22	5 Rogate	Helena	☾
montag	23	Desiderius	Desiderius	☾
dienstag	24	Ekher	Johanna	☾
mittwoch	25	Urban	Urban	☾
doñerstag	26	Ehr. Hlth	Ehr. Hlth	☾
freitag	27	Lucian	Joh. Paul.	☾
samstag	28	Wilhelm	Wilhelm	☾

23) Luc. 20, 9-18. Vom verpachteten Weinberg.
 [Röm. 2, 4-11.]

Sont.	29	6 Exaud	Marimin.	☾
montag	30	Wigand	Ferdinand	☾
dienstag	31	Betroneßa	Erescentia	☾

Stand der Sonne und des Wonds.

Am 21ten tritt die Sonne in das Zeichen der Zwillinge um 7 uhr 57 min. morg.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	minuten.
1ten	um 4	— 48
8ten	— 4	— 37
15ten	— 4	— 26
22ten	— 4	— 19
29ten	— 4	— 12

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minuten.
1ten	um 7	— 12
8ten	— 7	— 23
15ten	— 7	— 34
22ten	— 7	— 41
29ten	— 7	— 48

Taglänge.

Den	Stund	minuten.
1ten	14	— 24
8ten	14	— 46
15ten	15	— 8
22ten	15	— 22
29ten	15	— 36

Wonds viertel.
) Erstes Viertel den 3ten um 5 uhr 13 min. morgens, im Zeichen des Widwen.

☉ Vollmond
 den 10ten um 8 uhr 9 min. morgens, im Zeichen des Scorpion.

☾ Letzes Viertel
 den 17ten um 7 uhr 28 min. morgens, im Zeichen der Fische.

☽ Neulicht
 den 25ten um 11 uhr 48 min. Vormittags, im Zeichen der Zwillinge.

Vermuthliche Bitterung.

Vom 1ten bis 9ten schön und lieblich.

Vom 10ten bis 16ten warme Tage mit Gewittern.

Vom 17ten bis 24ten freundliches Wetter mit Donner.

Vom 25ten bis 31ten lieblich, mit Wind und Wolken abwechselnd.

Bitterung
 nach dem 100jährigen Kalender.

Anfangs schön und lieblich, dann Donner und Regen, und gegen das Ende warm und angenehm.

Wetter- und Bauern-Regeln.

Der May soll kühl, aber nicht kalt seyn; Nachfröste sind schädlich, Winde gut.

Abendthau und kühl im May, Bringt viel Wein und vieles Heu.

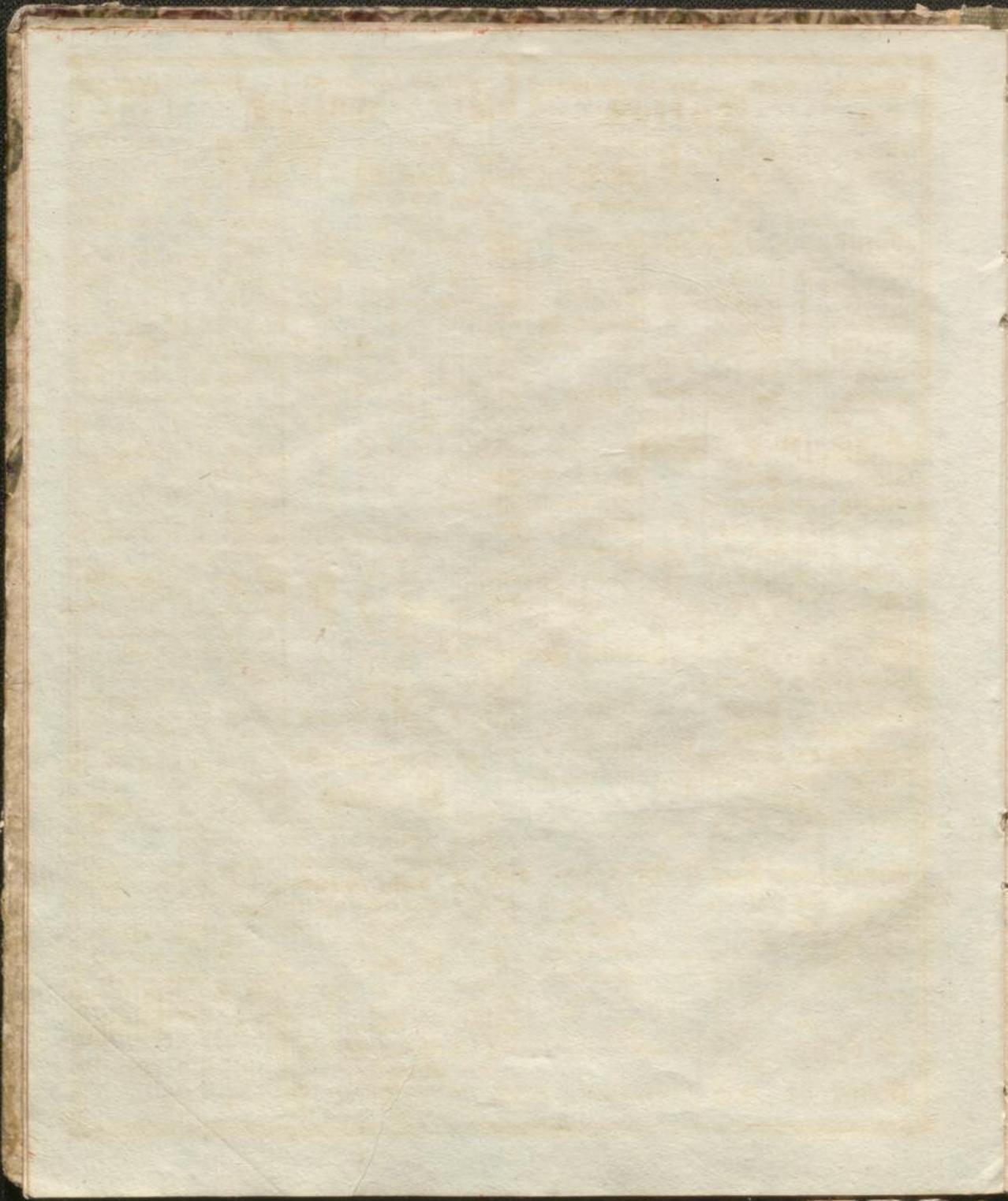
Pancraz- und Urban-Tag ohne Regen, Dann folgt ein großer Weins-Regen.

Maykäfer-Jahr — Ein gutes Jahr.

Sie Rettig im wässrigen Zeichen des wachsenden Wonds.

Den 11ten ergiebt sich eine unsichtbare totale Mondsfinsterniß, und den 26ten eine unsichtbare Sonnenfinsterniß.

Wochen- Tage.	Evangelischer	Ka. hollischer	☾ ☽	Stand der Sonne und des Wonds.	Vermuthliche Witterung.
Junius.					
mittwoch	1 Nicodem.	Fortunat.	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 2ten morgens 7 uhr 57 minut., mit Somers-Anfang.	Vom 1ten bis 7ten zeigen sich maste Wolken mit Donner. Vom 8ten bis 14ten schöne Tage mit Gewit- tern.
doñerstag	2 Marcellus	Erasmus	☾		
freitag	3 Erasmus	Clotildis	☾		
samstag	4 Caspasmus	Quirinus	☾		
24) Ap. Gesch. 2, 32-42. Christus sendet den H. Geist. [1. Cor. 2, 6-12.]					
Sont.	5 Pfingstfest	Vonifacius	☾	Sonnen-Aufgang.	Vom 15ten bis 23ten Nebel, Donner und Regen.
montag	6 Junghimontag	Norbert	☾	Den Uhr minuten.	Vom 24ten bis 30ten Regen mit Gewittern.
dienstag	7 Lucretia	Sebastian	☾	5ten um 4 — 6	
mittwoch	8 Quatemb.	Quatemb.	☾	12ten — 4 — 3	
doñerstag	9 Primus	Felician	☾	19ten — 4 — 0	
freitag	10 Onophrion	Marg. K.	☾	26ten — 4 — 1	
samstag	11 Barnabas	Barnabas	☾	Sonnen-Untergang.	
25) Ap. Gesch. 4, 24-37. Lobgesang der Apostel. [1. Joh. 4, 12-15.]					
Sont.	12 H. Dreyf	Vasildes	☾	Den Uhr minuten.	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
montag	13 Tobias	Anton v. B.	☾	5ten um 7 — 54	Anfanglich warm und schön bis zum 2ten, hernach Donner, Regen und heftige Gewitter bis zum 30ten.
dienstag	14 Seltlaus	Vasilius	☾	12ten — 7 — 57	
mittwoch	15 Vitus	Vitus	☾	19ten — 8 — 0	
doñerstag	16 Justina	Frankrich	☾	26ten — 7 — 59	
freitag	17 Volkmar	Adolph	☾	Taglänge.	
samstag	18 Arnolph	Marg. E.	☾	Den Stund minuten.	
26) Luc. 15, 11-32. Vom verlorenen Sohn. [1. Petri 2, 1-9.]					
Sont.	19 i. n. Erin	Servaf. Br.	☾	Wandsviertel.	Better- und Bauern-Regeln.
montag	20 Silverius	Sylver. P.	☾	☾ Erstes Viertel	Wenn der Weinstock im Vollmond blühet, so soll er böllige Beere bekommen.
dienstag	21 Albinus	Moyssus	☾	den 2ten um 12 uhr 52 min. morgens, im Zei- chen der Jungfrau.	
mittwoch	22 Achatus	Paulinus	☾	☾ Vollmond	
doñerstag	23 Basilus	Ediltrud	☾	den 8ten um 4 uhr 3 min. abends, im Zei- chen des Schützen.	
freitag	24 Joh. Tauf	Dem. J. S.	☾	☾ Letztes Viertel	Nach Medardustag das ist nach dem 8 Juno, soll der Frost dem Weinstock nicht mehr gefährlich seyn.
samstag	25 Elogius	Prosper	☾	den 15ten um 10 uhr 37 min. Nachts, im Zeichen der Fische.	
27) Luc. 12, 13-21. Jesus soll Erde theilen. [Esa. 55, 6-11.]					
Sont.	26 2. n. Erin	Joh. P.	☾	☾ Neulicht	In diesem Monat hat man gerne, wenn warme Witterung mit Re- gen abwechselt.
montag	27 Philipp	7 Schläfer	☾	den 24ten um 1 uhr 25 min. nach Mitternacht, im Zeichen des Krebses.	
dienstag	28 Leo. Josua	Leol. Pabst	☾		
mittwoch	29 Petrus Paul.	Pet. Paul.	☾		
doñerstag	30 Pauli Ged.	Paul. Ged.	☾		



Wochen- Tage.	Evangelischer	Katholischer	☾	Stand der Sonne und des Monds.	Bermuthliche Witterung.
Julius.					
freitag	1 Theobald-	Theodorik.	☾	Den 23ten um 3 uhr	Vom 1ten bis 7ten
samstag	2 M. Heims.	M. Heims.	☾	29 min. morgens tritt	Sonnenschein, Nebel
				die Sonne in das Zei-	und Gewitter.
28) Matth. 6, 5-13. Rechte Art, zu beten.				chen des Löwen.	Vom 8ten bis 14ten
[2. Cor. 5, 1-10.]				Sonnen-Aufgang.	schön, mit Gewitter-
Sont.	3 3.n. Trinl.	Cornellus	☾	Den Uhr minuten.	Regen.
montag	4 Ulrich	Udalrikus	☾	3ten um 4 — 3	Vom 15ten bis 22ten
dienstag	5 Demetrius	Elisabeth	☾	10ten — 4 — 8	Nebel, Donner und
mittwoch	6 Esaias	Esaias, Pr.	☾	17ten — 4 — 13	Regen.
doñerstag	7 Willibald	Betr. Forr.	☾	24ten — 4 — 21	Vom 23ten bis 27ten
freitag	8 Kiltan	Kiltan	☾	31ten — 4 — 29	Hitze, Donner und war-
samstag	9 Cyrillus	Cyryllus	☾	Sonnen-Untergang.	mer Regen.
29) Luc. 18, 1-8. Vom harten Richter. [Jonas 4, 5-11.]				Den Uhr minuten.	Vom 28ten bis 31ten
Sont.	10 4.n. Trinl.	7 Brüder	☾	3ten um 7 — 57	heisse Tage mit Nebeln
montag	11 Pius	Pius 1. P.	☾	10ten — 7 — 52	und Gewittern.
dienstag	12 Heinrich	Joh. Gualb	☾	17ten — 7 — 47	Witterung
mittwoch	13 Margareth	Anacletus	☾	24ten — 7 — 39	nach dem 100jährigen
doñerstag	14 Bonavent.	Heinrich	☾	31ten — 7 — 31	Kalender.
freitag	15 Apost. Th.	Apostel Th.	☾	Tagelänge.	Vom Anfang bis zum
samstag	16 Ruth	Ilarius	☾	Den Stund minuten.	Ende dieses Monats
30) Marc. 6, 1-6. Unglaube zu Nazareth. [Ephes. 4, 29-32.]				3ten 15 — 54	wechseln Regen, Nebel,
Sont.	17 5.n. Trinl.	Scap. Febr.	☾	10ten 15 — 44	Gewitter, Hitze und
montag	18 Maternus	Fr. Arn.	☾	17ten 15 — 34	Regen beständig mit
dienstag	19 Rufina	Arsenius	☾	24ten 15 — 18	einander ab.
mittwoch	20 Elias	Margareth	☾	31ten 15 — 2	Wetter, und
doñerstag	21 Praxedes Dan.	Anselm	☾	Monds viertel.	Bauern-Regeln.
freitag	22 Mar. M.	M. Magd.	☾	☾ Erstes Viertel	In diesem Monat ist
samstag	23 Apostinar-	Elhorius	☾	den 1ten um 6 uhr 15	die Hitze empfindlich und
31) Luc. 5, 27-39. Jesu Umgang mit Zöllnern.				min. morgens, im Zei-	die Gewitter sind schwer.
[2. Petri 1, 2-8.]				chen der Waage.	Machen die Amessen
Sont.	24 6.n. Trinl.	Christina	☾	☾ Vollmond	seht ihre Hausen höher
montag	25 Jakobus	Jac. Christ.	☾	den 8ten um 12 uhr 32	als gewöhnlich, so giebt's
dienstag	26 Anna	Anna, M. M.	☾	min. mitternachts, im	einen frühen und lan-
mittwoch	27 Martha	Hieronym.	☾	Zeichen des Steinbocks.	gen Winter.
doñerstag	28 Panthalius	Innocent.	☾	☾ Letztes Viertel	Regnet's um Jakobl,
freitag	29 Beatriz	Martha	☾	den 15ten um 3 uhr 21	so verderben die Eicheln
samstag	30 Abdon	Abd. Sem	☾	min. nachmittags, im	leicht.
32) Luc. 18, 18-27. Outer Meister, was muß ich thun.				Zeichen des Widder's.	Den Julius und Au-
[Ebr. 13, 14-18.]				☾ Neulicht	gust hat man gern trok-
Sont.	31 7.n. Trinl.	Ignat. v. L.	☾	den 23ten um 12 uhr 46	ten und warm, wozon
				min. Mittags, im Zei-	man sich einen guten
				chen des Löwen.	Wein verspricht.
				☾ Erstes Viertel	
				den 30ten um 10 uhr 49	
				min. vormittags, im	
				Zeichen des Scorpion.	

27

9

Wochen- Tage.	Evangelischer	Katholischer
Augustus.		
montag	1 Pet. Kettf.	Pet. Kettf.
dienstag	2 Gustav	Vortiumf.
mittwoch	3 August	Steph. Erf.
doñerstag	4 Dominikus	Dominikus
freitag	5 Oswald	Mar. Schn.
samstag	6 Berkl. Ehr.	Berkl. Ehr.

33) Joh. 15, 1-14. Christus der rechte Weinstock.
[1. Joh. 1, 5-9.]

Sont.	7 S. n. Trin	Kajetan
montag	8 Cyril.	Smaragd
dienstag	9 Erikus	Roman
mittwoch	10 Laurentius	Laurentius
doñerstag	11 Herrmann	Susanna
freitag	12 Clara	Pilaria
samstag	13 Hippolitus	Concordia

34) Luc 17, 1-10. Vom Aergerniß und unnützen ic.
[Röm. 1, 18-25.]

Sont.	149. Er.	Eusebius
montag	15 Mar. S.	M. Himmelf.
dienstag	16 Isaac	Pochus
mittwoch	17 Verona	Libor. Aug.
doñerstag	18 Agapitus	Helena F. u.
freitag	19 Sebald	Felicissima
samstag	20 Bernhard	Bernhard

35) Marc 4, 21-32. Vom Saamen und Senfkorn.
[Jaf. 1, 2-12.]

Sont.	210 Er.	Cyriaka
montag	22 Simeon	Epiltet
dienstag	23 Zachäus	Zachäus
mittwoch	24 Bartholom.	Barthol.
doñerstag	25 Ludwig	Ludovikus
freitag	26 Samuel	Ruffus
samstag	27 Gebhard	Jos. Galaf.

26) Luc 14, 25-35. Vom Thurnbau und des Königs
Rüstung. [Ebr. 13, 1-6.]

Sont.	2811 Er.	Augustin
montag	29 Joh. Enth.	Joh. Enth.
dienstag	30 Rebecca	Rosa, J.
mittwoch	31 Paulinus	Raymund

**Stand der Sonne
und desmonds.**

Die Sonne tritt in
das Zeichen der Jung-
frau den 23ten Morg.
um 9 uhr 55 minut.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	minuten.
7ten	um 4	40
14ten	4	50
21ten	5	2
28ten	5	14

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minuten.
7ten	um 7	20
14ten	7	10
21ten	6	58
28ten	6	46

Tagelänge.

Den	Stund	minuten.
7ten	14	40
14ten	14	20
21ten	13	56
28ten	13	32

Mondsviertel.

● Vollmond
den 6ten um 10 uhr 31
min. vormitt., im Zei-
chen des Wassermanns.

☾ Erstes Viertel
den 14ten um 9 uhr 9
min. morgens, im Zei-
chen des Stiers.

☉ Neullicht
den 21ten um 10 uhr 39
min. abends, im Zei-
chen des Löwen.

☽ Erstes Viertel
den 28ten um 4 uhr 8
min. abends, im Zei-
chen des Schützen.

**Vermuthliche
Witterung.**

Vom 1ten bis 14ten
warme Luft mit frei-
senden Gewittern.

Vom 15ten bis 20ten
große Hitze mit vielen
Gewittern.

Vom 21ten bis 27ten
meist schön und liebli-
che Tage.

Vom 28ten bis 31ten
schön und heiter.

Witterung
nach dem 100jährigen
Kalender.

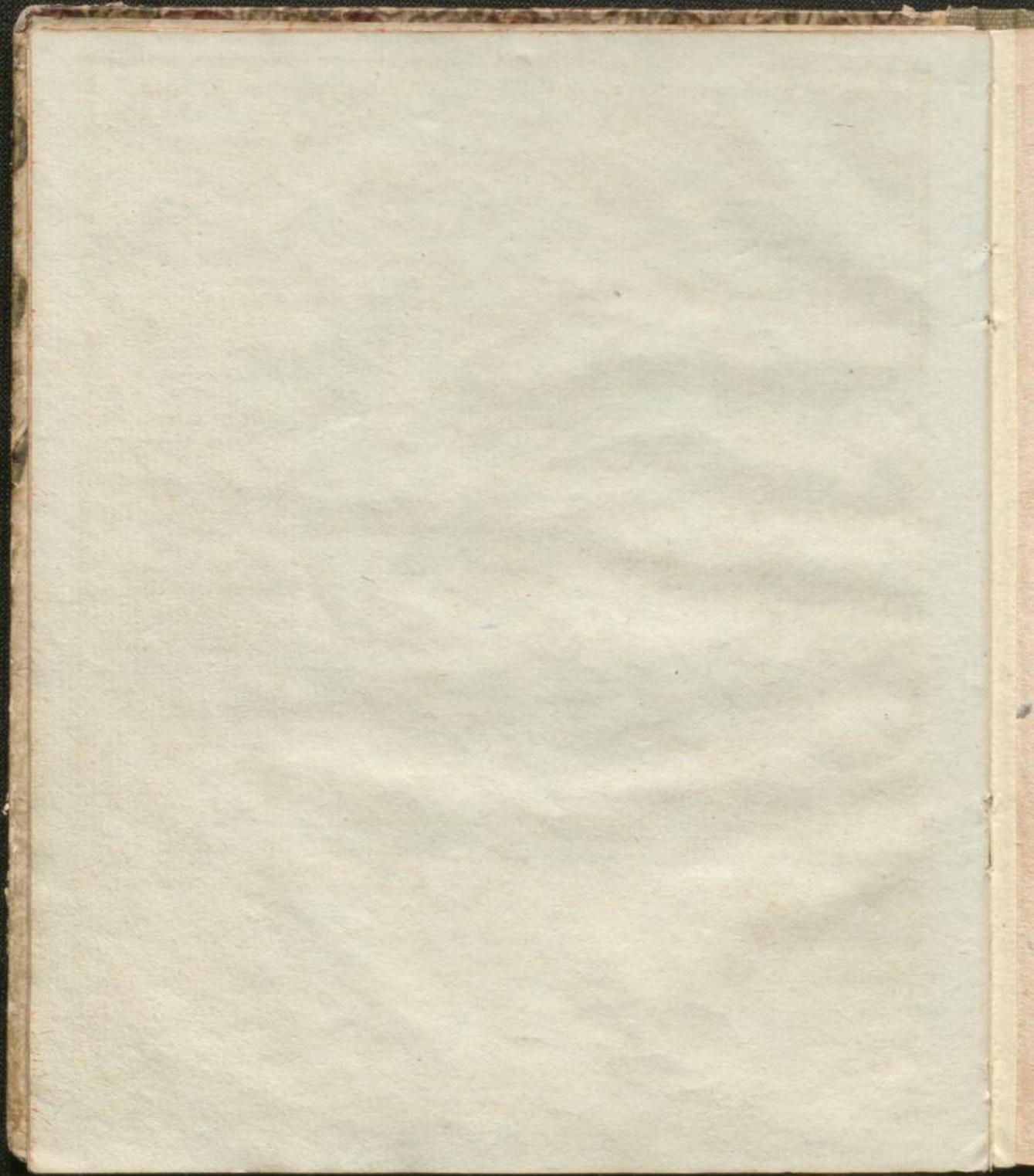
Anfangs schön und
warm, dann gegen den
15ten Regen, hierauf
große Hitze mit Gewit-
tern, und gegen das
Ende wieder Regen.

**Wetter- und
Bauern-Regeln.**

Einige schließen aus
den zwey letzten Tagen
dieses Monats u. Sep-
tembers auf die Wite-
rung des ganzen Herb-
stes; andere hoffen einen
schönen Herbst, wenn
Laurentii- und Bartho-
lomäi-Tage schön sind.

Ist im August und
in der ersten Hälfte des
Septembers schön und
warm, so ist es dem
Weinstock zuträglich.

Ist Bartholomäus
heiß und klar,
So folgt ein gutes
Spät-Jahr.



Wochen-Tage. | **Evangelischer** | **Katholischer** | **Stand der Sonne und des Mondes.** | **Bermuthliche Witterung.**

September.

Donnerstag 1 Egidius | Egidius
 Freitag 2 Absolon | Stephan, P.
 Samstag 3 Mansuetus | Seraphia

37) Marci 8, 34-38. Von der Nachfolge Christi. [1. Joh. 2, 1-5.]

Sont. 4 12. Tr.  **Schus. E.**
 Montag 5 Hercules | Justinian
 Dienstag 6 Magnus | Magn Zach
 Mittwoch 7 Regina | Regina
 Donnerstag 8 Mar. Seb. | **Mar. Seb.**
 Freitag 9 Gorgonius | Gorg Bal.
 Samstag 10 Jobst | Nic. v. I.

38) Marci 12, 38-44. Vom Scherlein der Wittwe. [Jaf. 1, 13-15.]

Sont. 11 13. n. Tr.  **Prot. Hyac.**
 Montag 12 Cyrillus | Tobias, G.
 Dienstag 13 Amatus -  **Marillus**
 Mittwoch 14 † Erhdh. | † Erhdhung
 Donnerstag 15 Nicodemus | Nicod Einb
 Freitag 16 Euphemia | Cornelius
 Samstag 17 Lambert | Franzisc. B.

39) Ap. Gesch. 5, 1-12. Ananias und Saphira. [Coloff. 2, 6-10.]

Sont. 18 14. n. Tr.  **Thom. v. B.**
 Montag 19 Mieleta | Januarins
 Dienstag 20 Fausta -  **Eustachius**
 Mittwoch 21 **Quat. W.** | **Quatemb.**
 Donnerstag 22 Mauritius | Mauritius
 Freitag 23 Tecla | Tecla, L.
 Samstag 24 Joh. Empf. G. | Joh. Empf.

40) Ap. Gesch. 6, 8-15. und 7, 55-59. Stephani Predigt und Tod. [1. Cor. 6, 7-10.]

Sont. 25 15. n. Tr.  **Cleoph. A.**
 Montag 26 Cyrtian -  **Cyrtian**
 Dienstag 27 Cosmas | Damianus
 Mittwoch 28 Benzeolaus | Benzeol.
 Donnerstag 29 Michael | Michaelis
 Freitag 30 Sophia, Pier. | Hieronym.

Den 23ten morgens 6 uhr 30 minut. tritt die Sonne in das Zeichen der Waage, mit Herbst-Aufgang.

Sonnenaufgang.
 Den Uhr minuten.
 4ten um 5 — 27
 11ten — 5 — 39
 18ten — 5 — 52
 25ten — 6 — 5

Sonnen-Untergang.
 Den Uhr minuten.
 4ten um 6 — 33
 11ten — 6 — 21
 18ten — 6 — 8
 25ten — 5 — 55

Tagelänge.
 Den Stund minuten.
 4ten 13 — 6
 11ten 12 — 42
 18ten 12 — 8
 25ten 11 — 50

Mondsviertel.
 **Vollmond**
 den 4ten um 11 uhr 10 min. nachts, im Zeichen der Fische.

Leites Viertel
 den 13ten um 2 uhr 58 minut. morg. im Zeichen des Krebses.

Neulicht
 den 20ten um 7 uhr 57 min. abends, im Zeichen der Waage.

Erstes Viertel
 den 26ten um 11 uhr 25 minut. vormittags, im Zeichen des Steinbocks.

Vom 1ten bis 12ten windig, trüb und regnerlich.
 Vom 13ten bis 19ten heitere freundliche Tage.
 Vom 20ten bis 27ten warm, mit Nebel und Donner.
 Vom 28ten bis 30ten Nebel, Wind u. Regen.

Witterung
 nach dem 100jährigen Kalender.
 Anfangs schöne Herbst-Witterung bis zu den 10ten, hierauf bis den 19ten trüb, dann kühl und feucht bis zum 25ten, von da bis End wieder schön.

Wetter- und Bauern-Regeln.
 Der Anfang dieses Monats bringt gemein Nebel, der Fortgang frische Thau und Regen, sodann kommen bläuelen wieder warme Regen, hernach Winde, unluftige Luft und Nebel.

Wie der Hirsch um Eglbi in die Braust tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus.
 Wenn um Michaels die Stord- u. Ost-Wische woben, giebt es einen kalten Winter.

September-Regen für Saat und Reben Dem Bauern gelegen.
 Die Winterzeit ist die beste, die acht Tage vor oder nach Michaelis geschieht.

Wochen
Tage.

Evangelischer | **Katholischer** | **C**
October. | | **L.**

Stand der Sonne
und des Monds.

Vermuthliche
Witterung.

samstag 1 **Remigius** | **Remig. Ver.** |
41) Nv. Gesch. 8, 12-24. **Sauherer Simons Unlauterkeit.**
[1. Tim. 6, 17-19.]

Sont. 2 **16.n. Trin** | **Nof. Kr. F.** |

montag 3 **Jairus** | **Candibus** |

dienstag 4 **Franz** | **Franziskus** |

mittwoch 5 **Placidus** | **Galla W.** |

doñerstag 6 **Fides** | **Bruno** |

freitag 7 **Amalia** | **Markus, E.** |

samstag 8 **Belagius Bened** | **Brigitta W.** |

42) Nv. Gesch. 9, 1-20. **Pauli Bekehrung.** [5. B. Mos. 32, 1-7.]

Sont. 9 **17.n. Trin** | **Dionys Abt.** |

montag 10 **Gideon** | **Franz. B.** |

dienstag 11 **Burkhard** | **Emilian** |

mittwoch 12 **Maximil.** | **Max. Walf.** |

doñerstag 13 **Soloman** | **Kolom. Ed.** |

freitag 14 **Calixtus** | **Burk. Cal.** |

samstag 15 **Hedwig** | **Theres. Nur.** |

43) Nv. Gesch. 14, 1-18. **Pauli Predigt zu Lybna.**
[Röm. 13, 1-7.]

Sont. 16 **18.n. Tr.** | **Gallus, Abt.** |

montag 17 **Florentin** | **Hedwig** |

dienstag 18 **Lukas, Ev.** | **Lukas, Ev.** |

mittwoch 19 **Ferdinand** | **Ferd. B. v. A.** |

doñerstag 20 **Wendelin** | **Wendelin** |

freitag 21 **Ursula** | **Ursula, J.** |

samstag 22 **Cordula. Cal.** | **Cordula** |

44) Nv. Gesch. 19, 23-40. **Volks-Anstas zu Ephesus.**
[1. Tim. 6, 6-11.]

Sont. 23 **19.n. Tr.** | **Severin J.** |

montag 24 **Salome** | **Raphael** |

dienstag 25 **Crispinus** | **Chryf. Arm.** |

mittwoch 26 **Umand** | **Evast.** |

doñerstag 27 **Sabina** | **Jon. Sab.** |

freitag 28 **Sim. n. Jud.** | **Sim. Jud.** |

samstag 29 **Marcellus** | **Ensebius** |

45) Nv. Gesch. 20, 16-28. **Pauli Lebenswandel.**
[Eph. 40, 26-31.]

Sont. 30 **20.n. Tr.** | **Seraphius** |

montag 31 **Reformat. Fest.** | **Wolfgang** |

Die Sonne tritt in
das Zeichen des Scor-
pion den 24ten um
2 uhr 57 minut. nach-
mittags.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	minuten.
24ten	6	17
25ten	6	31
26ten	6	43
27ten	6	55
28ten	7	7

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minuten.
24ten	5	43
25ten	5	29
26ten	5	17
27ten	5	5
28ten	4	53

Tagelänge.

Den	Stund	minuten.
24ten	11	26
25ten	10	58
26ten	10	34
27ten	10	10
28ten	9	46

Mondsviertel.
● Bollmond
den 4ten um 2 uhr 47
min. morgens, im Zei-
chen des Widder.

☾ Letztes Viertel
den 12ten um 7 uhr 34
min. abends, im Zei-
chen des Krebs.

☉ Neulicht
den 19ten um 5 uhr 24
min. abends, im Zei-
chen des Scorpion.

☽ Erstes Viertel
den 26ten um 9 uhr 38
min. vormitt., im Zei-
chen des Wassermann.

Vom 1ten bis 4ten
trüb und windig.
Vom 5ten bis 12ten
wechseln schöne Tage
mit Wind und Regen.
Vom 13ten bis 18ten
trüb und regnerisch.
Vom 19ten bis 25ten
wechseln heit're Tage mit
Rebeln und Reifen.
Vom 26ten bis 31ten
frische Lust mit Schnee-
gestöber.

Witterung
nach dem 100jährigen
Kalender.
Anfänglich schön mit
Donner und Blitz, dann
trüb, hierauf heiter,
und gegen das Ende
Schnee und Eis.

Wetter- und
Bauern-Regeln.
Den October hat man
gern trocken, doch nicht
gar kalt.

Wenn Gallus den
Butten trägt, ist ein
schlechtes Zeichen für
den Wein.

Wie die Witterung
in diesem Monat ist,
wird sie auch im März
seyn. Ist dieser Monat
kalt, so giebt's im fol-
genden wenig Raupen.
Um Gallustag erwartet
man noch einen Nach-
Sommer.

Wenn die Vögel und
Dachle im Spätjahr sehr
fett sind, erwartet man
einen sehr kalten Winter.

Den 19ten ergiebt sich eine bey uns unsichtbare
kleine Sonnenfinsternis.

Wochens Tage. | **Evangelischer** | **Katholischer** | **C.**

November.

dienstag	1 Allerheiligen	Allerheilig	
mittwoch	2 Allerseel.	Allerseelen	
doñerstag	3 Gottlieb-	Hubertus	
freitag	4 Emericus	Carolus, B.	
samstag	5 Blandin	Zacharias	

46) Ap. Gesch. 23, 1-10. Paulus vor dem hohen Rath. [Ephes. 6, 1-4.]

Sont. 6 21. n. Trin.

montag	7 Erdmann	Engelbert	
dienstag	8 Gottfried 4G.	4gefr. Bisch	
mittwoch	9 Theodor	Theodor	
doñerstag	10 Probus	Respicus	
freitag	11 Martin	Martin, B.	
samstag	12 Jonas	Martin, P.	

47) Ap. Gesch. 24, 10-21. Paulus vor Felix. [Ebr. 4, 1-11]

Sont. 13 22. n. Tr.

montag	14 Levinus	Zucundus	
dienstag	15 Leopold	Leopold	
mittwoch	16 Ottmar	Ottmar	
doñerstag	17 Hugo	Greg. Bisch	
freitag	18 Otto	Otto, BPA	
samstag	19 Elisabeth	Ellf. R. v. U.	

48) Psalm 74, 12-17. Preis des göttl. Segens. [Ps. 33.]

Sont. 20 Erndtesf.

montag	21 Mar. Opfer	Maria Opf.	
dienstag	22 Edeltra	Edeltra	
mittwoch	23 Clemens	Clemens, S.	
doñerstag	24 Chryfog.	Chryf. JvA	
freitag	25 Catharina	Catharina	
samstag	26 Conrad	Conrad	

49) Matth. 21, 1-9. Christi Einritt zu Jerusalem. [Röm. 13, 11-14.]

Sont. 27 Advent

montag	28 Gunther	Sosthenes	
dienstag	29 Noa	Saturnin	
mittwoch	30 Andreas	Andreas Ap	

Stand der Sonne und des Monde.

Den 2ten um 10 uhr 53 min. vormittags tritt die Sonne in das Zeichen des Schützen.

Sonnen-Aufgang.

Den 1ten	um 7 — 16
13ten	— 7 — 28
20ten	— 7 — 38
27ten	— 7 — 46

Sonnen-Untergang.

Den 1ten	um 4 — 44
13ten	— 4 — 32
20ten	— 4 — 22
27ten	— 4 — 14

Taglänge.

Den 1ten	9 — 28
13ten	9 — 4
20ten	8 — 44
27ten	8 — 28

Mondeviertel.

● Vollmond
den 3ten um 8 uhr 54 min. morgens, im Zeichen des Stiers.

☾ Letztes Viertel
den 11ten um 10 uhr 11 min. vormittags, im Zeichen des Löwen.

☽ Neulicht
den 18ten um 3 uhr 25 min. morgens, im Zeichen des Schützen.

☾ Erstes Viertel
den 24ten um 11 uhr 32 min. Nachts, im Zeichen der Fische.

Vermuthliche Witterung.

Vom 1ten bis 3ten schön und lieblich.

Vom 4ten bis 11ten Reifen, Eis, Schnee und Nebel.

Vom 12ten bis 18ten Regen und Sturm.

Vom 19ten bis 30ten Winde, Schnee, Regen und Sturm.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Anfangs trüb, raub und stürmisch, hierauf schön und hell, dann Regen, und am Ende Schnee und Kälte.

Wetter- und Bauern-Regeln.

Donnerstag im Winter-Monat, so bedeutet es Getraid genug. Ist am Martins-tag trüb, so wird ein keltentlicher, ist es aber hell, so wird ein kalter Winter folgen. Wenn man im November die Wiesen nicht wässert, so giebt wenig Heu.

Um Martini im wachsenden Mond sollen junge Bäume in vorher zubereitete Löcher verlegt werden. — Wenn das Laub von den Bäumen oder Heben nicht vor Martini abfällt, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

Ist um Martini trocken und kalt, hat man einen gelinden Winter zu hoffen.

Den 3ten haben wir eine, bey uns nur 8 Minuten lang sichtbare, — hierauf am 18ten eine ähnliche, jedoch bey uns ganz unsichtbare Sonnenfinsterniß.

Wochen-Tage. | Evangelischer | Katholischer | **Dezember.**

doñerstag	1	Longinus	Eligius
freitag	2	Kandia	Wibiana
samstag	3	Casian	Franz X.

50) Luc. 21, 25-26. Es werden Zeichen geschehen. [Römer 15, 4-13.]

Sont. 4 **2 Advent**

montag	5	Abigall	Sabbas, A.
dienstag	6	Nikolaus	Nicolaus
mittwoch	7	Agathon	Ambrosius
doñerstag	8	Maria Empf.	Mar. Emf.
freitag	9	Joachim	Reskita
samstag	10	Judith	Eulalia

51) Matth. 11, 2-10. Von Johannes im Gefängnis. [1. Cor. 4, 1-5.]

Sont. 11 **3 Advent**

montag	12	Epimachus	Zuzina
dienstag	13	Lucia	Lucia
mittwoch	14	Quatember	Quatemb.
doñerstag	15	Ignazius	Christiana
freitag	16	Ananias	Albertus
samstag	17	Lazarus	Lazarus

52) Joh. 1, 19-28. Johannes zeugt von Christo. [Phil. 4, 4-7.]

Sont. 18 **4 Advent**

montag	19	Abraham	Nemesius
dienstag	20	Christian Amon	Christians
mittwoch	21	Thomas	Thomas Ap.
doñerstag	22	Beata	Beata, J.
freitag	23	Dagobert	Victor
samstag	24	Adam Eva	Adam, Eva

53) Luc. 2, 1-14. Christi Geburt. [Tit. 2, 11-14.]

Sont. 25 **5. Christl**

montag	26	Stephanus	Steph. W.
dienstag	27	Johann Evang.	Johann Ev.
mittwoch	28	Unsch. Kind.	Unsch. Kind.
doñerstag	29	Jonathan	Thomas, B.
freitag	30	David	David
samstag	31	Gottlob Gfy.	Sylvester

Stand der Sonne und desmonds.

Die Sonne erit in das Zeichen des Steinbocks den 21ten um 11 uhr 20 min. nachts, mit Winters Anfang.

Sonnen-Aufgang.

Den Uhr minuten.	
4ten am 7	52
11ten	7 - 58
18ten	8 - 0
25ten	8 - 0

Sonnen-Untergang.

Den Uhr minuten.	
4ten um 4	8
11ten	4 - 2
18ten	4 - 0
25ten	4 - 0

Tagelänge.

Den Stand minuten.	
4ten	8 - 16
11ten	8 - 4
18ten	8 - 0
25ten	8 - 0

mondsviertel.

Volmond
den 2ten um 4 uhr 4 min. morgens, im Zeichen der Zwillinge.

Letztes Viertel
den 10ten um 10 uhr 21 min. nachts, im Zeichen der Jungfrau.

Neulicht
den 17ten um 2 uhr 4 min. nachmittags, im Zeichen des Steinbocks.

Erstes Viertel
den 24ten um 5 uhr 11 min. abends, im Zeichen des Widder.

Omnia cum Deo,
Et nihil sine Eo.

Bermuthliche Witterung.

Vom 1ten bis 9ten wechsein Regen, Schnee, Sturmwinde und trübene Käite unter sich ab. Vom 10ten bis 16ten Stürme, Nebel, Schnee und Regen.

Vom 17ten bis 24ten Nebel, Schnee u. Käite. Vom 25ten bis 31ten Winde, Schnee und Thauwetter.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Anfangs Käite, dann Schnee und Regen, hierauf Frost, und am Ende sehr kalt.

Wetter- und Bauernregeln.

Ist das Wetter um Weibnacht gelind, so währet die Käite lange hinaus; oder: wenns nicht vorwintert, so winterts nach; oder auch: grüne Weibnachten, weiße Ostern. Ist die Leber des Hechts gegen dem Gallenbläslein hin breit, verwähret die Winter hart und lang werden.

In Dezember trocken eingefroren, macht, daß der Weisfrost mehr Käite ertragen kann, als ein Stabbaum.

Wenn es um Weibnacht ist feucht und naß, so giebt's leere Speker und leere Fass.